

Der Europäische Aal – über das MeeresBürger-Netzwerk erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes rund um diesen vom Aussterben bedrohten Fisch.

Foto: W. Hauer

Ahoi an alle MeeresBürger!

Anlässlich des „Internationalen Tages der Meere“ am 8. Juni rücken die Partner des MeeresBürger-Netzwerkes den Aal mit einer Themenwoche ins Blickfeld der Öffentlichkeit.

Vom 6. bis 12. Juni 2011 laden ausgewählte MeeresBürger-Rathäuser zu thematischen Veranstaltungen ein. Auch im weiteren Verlauf des Jahres werden einzelne Rathäuser immer wieder Aktionen und Veranstaltungen für Sie zu diesem Thema bereit halten.

Zudem zeigt eine Wanderausstellung parallel in jeweils vier MeeresBürger-Rathäusern wissenswerte Fakten rund um diesen vom Aussterben bedrohten Meeresbürger. Und auch auf unserer Website werden wir für Sie nach und nach interessante Fakten zum Aal präsentieren.

Mit vielen Grüßen aus dem Norden
Annett Storm (Projektmanagerin) (post@MeeresBuerger.de)

Inhalt der FlaschenPost:

- Seite 2: Informationen zur Themenwoche Aal
- Seite 3: Nachrichten und Nützliches
- Seite 4: Praxistipp – Schnecken und Muscheln
- Seite 5: Aktuelle Aktionen
- Seite 6: Veranstaltungs- und TV-Tipps
- Seite 7: Reisetipps und großes Kino
- Seite 8: Kinder und Jugendseite
- Seite 9: Lesezeichen
- Seite 10: Kontakt und Impressum

Ältere Ausgaben der FlaschenPost finden Sie übrigens auf unserer Website unter [Service](#)

MeeresBürger auf Facebook

Werden Sie MeeresBürger-Fan auch auf Facebook und erhalten Sie News künftig auch über Ihre Pinnwand! www.facebook.de/meeresbuerger

Der Aal im Fokus einer Themenwoche

Veranstaltungen der Themenwoche Aal

Zentrale Veranstaltung - anlässlich des „Internationalen Tages der Meere“

**8.6.2011 | 18.00 Uhr |
 Multimar Wattforum | Tönning |**

Vortragsveranstaltung unter dem Motto: "Der Aal - ein Meeresbürger stirbt aus?"



Foto: Hecker, LKN

Referenten:

- **Dr. Klaus Wysujack** | Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Fischereiökologie,
- **Dr. Roland Lemcke** | Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (LLUR)
- **Enno Prigge** und **Lasse Marohn** | Forschervom Leibniz-Institut IFM-GEOMAR in Kiel.

Eröffnung der Wanderausstellung "Der Aal - ein Meeresbürger stirbt aus?"

ab 11.00 Uhr | Geschichten-Jäger des Weltnaturerbes Wattenmeer

- auf der Suche nach den schönsten, lustigsten oder gruseligsten Geschichten über den Nationalpark und das Weltnaturerbe Wattenmeer – digital verewigt.

Weitere Veranstaltungstermine

**6. bis 12.6.2011 | Themenwoche ganztags |
 Erlebniszentrum Naturgewalten |
 List auf Sylt |**

- Infostand zum Thema Aal
- Präsentation der Wanderausstellung "Der Aal - ein Meeresbürger stirbt aus?"
- "Mal den Aal" - Maltisch mit Aal-Malvorlagen für die Kleinen mit anschließender Präsentation
- Aalspiel
- Informationsmaterial

**9.6.2011 | 19:30 Uhr |
 Internationales Maritimes Museum
 Deck 7 | Hamburg |**

9. Deepwave Ocean Talk mit **Prof. Hans Fricke**
„50 Jahre Forschung in der lautlosen Welt - Vom Aal bis zum Quastenflosser – zur Situation der Überfischung der Meere“

**9.6.2011 | 20.00 Uhr |
 Darßer Arche | Wieck a. Darß |**

Film: **"Auf den Spuren eines Jahrhunderträtsels - Welt der Aale"** von Prof. Hans Fricke

anschließend: Eröffnung der Wanderausstellung "Der Aal - ein Meeresbürger stirbt aus?"

**10.6.2011 | 10.00 Uhr |
 Nationalpark-Haus | Wyk auf Föhr |**

Vortrag: **"Der Aal - Ein Meeresbürger stirbt aus?"**

Weiter Veranstaltungen bis zum Jahresende sind geplant – Infos auf www.meeresbuerger.de

Nachrichten und Nützliches

Die Reform der EU-Fischereipolitik

Fast neun von zehn Speisefischbeständen in den europäischen Meeren sind überfischt oder kurz davor. Deswegen soll bis 2013 die EU-Fischerei neue Gesetze und Regeln bekommen.



Foto: Greenpeace

Die Reaktion auf die zurückgehenden Fischbestände sind der Einsatz größerer Schiffe mit größeren Netzen und stärkerer Leistung. Das kann nicht lange gut gehen. **Greenpeace** fordert deswegen einen radikalen Umbau der europäischen Fischerei. Die dazu notwendigen Gesetze müssen während der Fischerei-Reform auf den Weg gebracht werden. Die europäische Fischerei muss weg von der teuren und nichtnachhaltigen Fabrikfischerei, die Unsummen von Subventionen verschlingt, und hin zu einer kleinskaligen, handwerklichen Küstenfischerei, die den Beruf der Fischer achtet und ihn lohnenswert macht. Die Grundlage dafür liefert ein intakter Fischbestand, der ökologisch nachhaltig bewirtschaftet wird. (Quelle: Greenpeace.de)

Weblink-Empfehlungen

Tolle Fotos und Bericht aus der Tiefsee

Für GEO waren Kirsten Milhahn und Fotograf Solvin Zankl mit dem Forschungsschiff „Polarstern“ auf einer

Expedition in die Tiefsee mit dabei. Den Bericht und wundervolle Fotos der „Finstertinge“ sehen Sie [hier](#).

Seetagebuch und interessante Aal-Fakten

Am 12.4.2011 ging eine 24 tägige Aal-Forschungsreise in die Sargasso-See zu Ende.

Die Rückreise nutzten die Wissenschaftler des vTI-Instituts für Fischereiökologie sowie neu an Bord gekommene Kollegen vom Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH), um noch weitergehende Untersuchungen zur möglichen Verdriftung der Aal-Larven mit dem Golfstrom und dem Nordatlantikstrom an europäische Küsten durchzuführen. Die eigentliche Arbeit - die wissenschaftliche Aufarbeitung der gewonnenen Daten - erfolgt nach der Seereise.

„Zusammenfassend kann man bereits vor der endgültigen Auswertung der Reise jetzt schon sagen, dass wir unserem Ziel, die Fortpflanzung des Europäischen Aals genauer zu durchleuchten, einen großen Schritt näher gekommen sind.“ sagt Matthias Schaber

[Das Seetagebuch finden Sie hier >](#)

„Habitat Mare“

Auf „Habitat Mare“ informiert das Bundesamt für Naturschutz (BfN) über Hintergründe und Aktivitäten der Behörde zum Schutze der marinen Biodiversität. Hier finden sich auch interessante Dokumente und Publikationsverweise. [Zur Website>](#)

Weltnaturerbe

Wenn Sie die deutsche oder niederländische Nordseeküste besuchen, erleben Sie eine weltweit einzigartige Naturlandschaft: Das Wattenmeer. Im Juni 2009 ist das Wattenmeer in die UNESCO-Liste des Welterbes der Menschheit aufgenommen worden. Warum ist das Wattenmeer ein Weltnaturerbe? Und was bedeutet diese Auszeichnung? [Hier erfahren Sie mehr!](#)

Praxistipp

Schnecken und Muscheln im Souvenirshop?

Jedes Jahr in der Sommersaison quellen die Strandläden wieder über vom Angebot exotischer Muschel- und Schnecken-souvenirs.



Mehr als 99% der angebotenen Exemplare stammen von Großhändlern, die viele Millionen Exemplare schiffscontainerweise aus den Ursprungsländern in der Welt verteilen. Bereits im Ursprungsland werden die allbekanntesten "Muschelbeutel" zusammengestellt oder Exemplare zu geklebtem Souvenir-Kitsch verarbeitet. Die rechtlichen und praktischen Arbeitsbedingungen derjenigen, die diese Angebote in Asien herstellen, sind nicht sonderlich gut. Verdienen tun jedenfalls nicht diejenigen, die die Exemplare gesammelt, gereinigt oder verpackt hat. Philippinische Schneckengroßhändler werden in Insiderkreisen nicht umsonst die „shell mafia“ genannt.

Besonders bedenklich sind auch die ökologischen Folgen. Jedes Jahr werden Millionen Schnecken und Muscheln gefischt bzw. lebend gesammelt und getötet. Sie dienen fast nie der Ernährung vor Ort. Unabhängig von der ethischen Überlegung, ob es vertretbar ist, Tiere nur zu Dekorationszwecken zu töten, stellt dies einen massiven Eingriff in die tropischen Meereslebensräume dar.

Viele Arten scheinen in ihren Beständen schon stark zurückgegangen zu sein. Meereslebensräume sind so wenig erforscht, dass viele Arten ausgestorben sein werden, ehe wir sie entdeckt oder genauer kennen-gelernt haben. Die industrielle Reinigung von Molluskenschalen in

den Ursprungsländern stellt ein weiteres ökologisches Problem dar: Die Gehäuse werden mit aggressiven Bleichlaugen behandelt, deren sichere Entsorgung fraglich ist.

Letztlich ist die Reinigung sogar für die Objekte selbst schädlich, denn die Laugen verursachen langfristig Schäden an den Gehäusen (nach Monaten oder Jahren). Anfangs sehen die Gehäuse schön geputzt aus, aber als Spätfolge entstehen durch den Kontakt mit den aggressiven Substanzen oft Ausblühungen und Verfärbungen, und teilweise werden die Gehäuse ganz zerstört.

Oft hört man das Argument, dass die Gehäuse leer am Strand aufgesammelt oder leer aufgefischt wurden. Wer einmal am Strand gesammelt hat, weiß, wie die Leergehäuse aussehen. Nur sehr selten findet man mal ein wirklich makellooses Exemplar, viel häufiger sind sie ausgebleicht und erodiert.

Wenn Exemplare persönlich in den Herkunftsländern gesammelt und mitgebracht oder direkt von Sammlern vor Ort gekauft wurden, wäre dies eine gute Sache - ausreichende Gewinnspannen vor Ort würden dafür sorgen, dass Einheimische ihren Lebensunterhalt verdienen können.

Liebe Meeresbürger, lassen Sie exotische Schnecken oder Muscheln in den Geschäften liegen. Sammeln Sie Ihre Schnecken und Muscheln selber am Strand.

Vollrath Wiese | Haus der Natur Cismar (Deutschlands größtes Muschel und Schneckenmuseum)



Trauriges Schicksal von Millionen Schnecken und Muscheln – Sie landen als Pfennigartikel in Andenkenläden, Supermärkten und Kaufhäusern. Fotos: A.Storm

Aktuelle Aktionen

8. Juni | „Internationaler Tag der Meere“

Seit 2003 wird rund um die Welt der „Internationale Tag der Meere“ begangen. In vielen verschiedenen Ländern rufen Vereine, Kommunen oder Initiativen zu gemeinsamen Aktionen auf, präsentieren sich und ihre Arbeit auf Veranstaltungen, halten Vorträge oder bringen Kindern die Küsten näher. Nähere Infos unter:

www.worldoceansday.org (in englisch)



Anlässlich des „Internationalen Tages der Meere“ finden in Deutschland folgende Veranstaltungen statt:

„**Themenwoche Aal**“ des MeeresBürger-Netzwerkes | zentrale Veranstaltung am 8.6. ab 18.00 Uhr | Mulitmar Wattforum | Tönning |
Infos: Siehe Seite 1

Aktionstag im Deutschen Meeresmuseum | 8.6. von 10.00 bis 14.00 Uhr | Meeresmuseum | Stralsund | weitere [Informationen hier](#)>

11. Juni | Cap Rouge Day „Mach dich „Mützlich“

Im Mai 2010 erinnerte Jean Michel Cousteau während des 4. Internationalen Treffens des World Ocean Networks an den 100. Jahrestag des Geburtstages seines Vaters. Aus diesem Grunde fand in Washington eine kleine Gedenkzeremonie statt, auf der die Leute, an

Erinnerung an Jaques Yves Cousteau, rote Mützen trugen. Nun wird jährlich am Geburtstag des französischen Meeresforschers und Filmemachers der Cap Rouge Day gefeiert. Die rote Mütze war Cousteaus Markenzeichen.

Am 11. Juni kannst du mit deinem Foto oder einem kleinen Filmchen mit dir und roter Mütze auf der Website des [CapRougeDays](#) ein Zeichen setzen. Sei dabei!!! [Weitere Informationen](#)>



Fotowettbewerb von Land&Meer

Das Magazin Land und Meer sucht auch 2011 wieder die besten Fotos von Nord- und Ostsee und aus ganz Norddeutschland und ruft bis einschließlich **30.11.2011** zum Fotowettbewerb 2011 auf. Gesucht werden ausschließlich norddeutsche Motive. weitere [Informationen hier](#)>

MeeresBürger-Banner

Haben Sie eine eigene Website? Dann zeigen Sie doch allen, dass Sie MeeresBürger sind und stellen Sie unser MeeresBürger-Banner auf Ihre Seite. [Zum Download >](#)

Veranstaltungstipps

Themenwoche Aal

Die Veranstaltungen des MeeresBürger-Netzwerkes zur Themenwoche Aal finden Sie auf Seite 2 der FlaschenPost.

"Tierische Langstreckentaucher Wanderer zwischen Süß- und Salzwasser"

Müritzeum in Waren | **jeden Donnerstag** | 10.00 Uhr
| Dauer: 60 min | [weitere Informationen >](#)

"MeeresBürger erkunden den Deviner Strand"

MEERESMUSEUM Stralsund | **auf Anfrage** | Beginn:
nach Vereinbarung | Dauer: 90 min | [weitere Informationen >](#)

MeeresBürger-Spezial

Das **Darßer Naturfilmfestival** präsentiert am Sonntag, dem 2.10.2011, ein MeeresBürger-Spezial im Ozeaneum in Stralsund. Hier werden den ganzen Tag über besonders tolle Filme und Dokumentationen zu Meeresthemen zu sehen sein. Greenpeace wird an diesem Tag ebenfalls mit Aktionen im Hause vertreten sein.

Das Darßer Naturfilmfestival findet vom 28.9. bis 2.10.2011 in der Boddenlandschaft und Stralsund statt. [Weitere Informationen >](#)

Greenpeace-Aktionstage

„Coup für die Meere: Schutzgebiete“

Fotoausstellung, Mitmachaktionen, Familienführungen durch die Ausstellung „1:1 Riesen der Meere“

Ort: Ozeaneum Stralsund

Termin: 11. – 13.6.2011 | 10.00 bis 18.00 Uhr | Eintritt im Museumseintritt enthalten.

TV-Tipps

Die Halligen mitten im Winter, mitten im Wasser

Samstag | **04.06.2011** | 19.30 Uhr | 45 min | arte

W wie Wissen - Hilfe Hochwasser!

Sonntag | **05.06.2011** | 17.03 Uhr | 27 min | arte

Fischfänger - Auf den Weltmeeren für die DDR

Montag | **6. Juni 2011** | 15:15 Uhr | 45 min | NDR

Die deutsche Nordseeküste (1): Von Borkum nach Hamburg

Sonntag | **12. Juni 2011** | 17:15 Uhr | 45 min | SWR

An den Küsten der Ostsee – Dänemark

Montag | **13.06.2011** | 19.30 Uhr | 45 min | arte

Montag | **20.06.2011** | 14.00 Uhr | 45 min | arte

An den Küsten der Ostsee – Schweden

Dienstag | **14.06.2011** | 19.30 Uhr | 45 min | arte

Dienstag | **21.06.2011** | 14.00 Uhr | 45 min | arte

An den Küsten der Ostsee – Finnland

Mittwoch | **15.06.2011** | 19.30 Uhr | 45 min | arte

Mittwoch | **22.06.2011** | 14.00 Uhr | 45 min | arte

Weitere Informationen zu den Filmen sowie stets weitere aktuelle Meeresfilme, -Dokus und Reportagen finden Sie [hier >](#)

Sonderausstellungen

Faszination Salz

Meeresmuseum Stralsund | **noch bis 13.6.2011** |
10.00 bis 18.00 Uhr |

Mit 50 großformatigen Bildern vermittelt Fotograf Fred Lange faszinierende Einblicke in die Gewinnung dieses für uns alltäglichen Nährstoffes, ohne den das Leben auf unserem Planeten undenkbar wäre.

Reisetipps und großes Kino

Per Fahrrad die Nordsee erkunden

„nordsee-radreisen“ bietet die „Wanderreise Wildnis Wattenmeer“ an. Die Reise führt sie u.a. auf Hallig Hooge, nach Amrum und Föhr und macht Station in Schlüttsiel. Sie können also bei dieser Rundtour nicht nur die Schönheiten der Landschaft der Wattenmeerregion entdecken, sondern gleich bei 5 MeeresBürger-Rathäusern auf Entdeckungstour gehen und dabei neue Stempel in Ihren MeeresBürger-ReisePass sammeln. Und wenn Sie auf der Hinfahrt noch im Nationalpark-Haus in Husum Station machen, dann kommt sogar noch ein sechster hinzu.

Auf der Website von „nordsee-radreisen“ finden sich noch andere interessante Angebote. Entdecken Sie den Nationalpark und das Weltnaturerbe Wattenmeer per Rad. [Weitere Informationen zur Reise](#)

Heiraten bei den Fischen

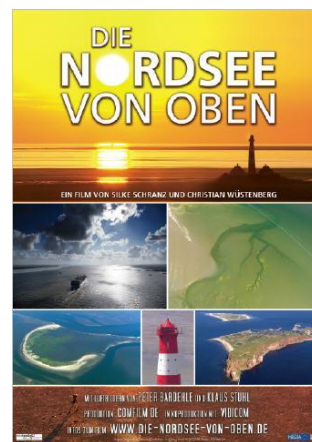
In zwei MeeresBürger-Rathäusern kann man sich schon vor romantischer Kulisse das Ja-Wort geben. Das Ozeaneum in Stralsund und die Darßer Arche in Wieck sind Außenstellen von Standesämtern und ideale Kulisse für diesen besonderen Tag.



Romantische Hochzeit im Ozeaneum | Foto: Johannes-Maria Schlörke

Die Nordsee von oben – Kinostart am 9.6.

„DIE NORDSEE VON OBEN“ ist der erste deutsche Kinofilm, der das Weltnaturerbe Wattenmeer ausschließlich aus der Vogelperspektive zeigt.



Einzigartige Luftaufnahmen zeigen ein beeindruckendes und neues Bild unserer Nordseeküste, die seit 2009 den Titel Weltnaturerbe tragen darf. Einen kleinen Vorgeschmack auf den Film können Sie sich im [Trailer](#) holen >

Wenn Sie wissen wollen, wie diese einmaligen Filmaufnahmen entstanden sind, dann lassen Sie sich das [Making-off](#) nicht entgehen >

Wo und wann der Film auch in Ihrer Nähe gezeigt wird finden Sie [hier](#)>



Kinder- und Jugendseite

Ein „Meer für Kinder“ im Ozeaneum

Entdecke im Erlebnistunnel die Tiefsee oder besuche die Forschungsstation. Lerne die winzigen Tiere der Nord- und Ostsee kennen und streife durch eine begehbare Seegraswiese aus der Perspektive von Flohkrebs und Seepocke. Gleich dicht dabei – die Pinguine im Außenbereich. Du kannst sie beim Watscheln, Fressen oder Schwimmen beobachten.

Wo?..... im Ozeaneum Stralsund
Für Kinder von 6 bis 12 Jahren



Begehbare Seegraswiese in der Ausstellung
„Meer für Kinder“ | Foto: J.-M. Schlorke

Neue Attraktionen auf „Kindermeer.de“

Schau ruhig immer wieder auf www.kindermeer.de rein. Hier findest du immer wieder neue Informationen und Veranstaltungen. Zum Beispiel:

Greenpeace und das Meer: „Haie – gejagte Jäger“

Ein spannender Vortrag zur Faszination, Bedeutung und Bedrohung von Haien. Im Anschluss könnt ihr auch Ammen- und Katzenhaie in den Aquarien des Ozeaneums anschauen.

Termin: 15.6.2011 | 12 Uhr und 15 Uhr | Kinosaal
Dauer: ca 60 min | Eintritt im Museumseintritt enthalten.

Mal dir eine Meerlandschaft - Malkasten im Internet

Hier kann man mit 4 verschiedenen Hintergründen, 15 Farben und unzähligen Objekten eine eigene Meerlandschaft gestalten und anschließend drucken oder per mail versenden.

[Zum Malkasten geht es hier >](#)

Kindergeburtstag mal anders

In einigen unserer MeeresBürger-Rathäusern kannst du sogar Geburtstag feiern. Spannende Führungen, Bastelaktionen, Wissen-Rallyes und vieles mehr warten auf dich und deine Gäste.

Folgende MeeresBürger-Rathäuser freuen sich auf die Anmeldung durch deine Eltern:

- Meeresmuseum | Stralsund
- Ozeaneum | Stralsund
- Multimar Wattforum | Tönning
- JadeMareTeam | Jaderberg
- Seehundstation | Friedrichskoog
- Erlebniszentrum Naturgewalten | List/Sylt



Feier mit deinen Freunden in einem MeeresBürger-Rathaus einen tollen Geburtstag.

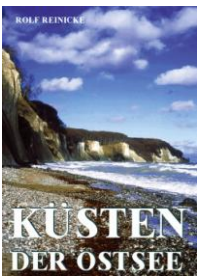
Jugendworkcamps auf der Hallig Norderoog

Zwischen dem 16.7 und dem 10.9.2011 finden auf Norderoog wieder 4 Jugendworkcamps statt, bei denen ihr gemeinsam mit dem Verein Jordsand der Vogelschutzinsel helfen könnt. [Weitere Informationen und Bewerbungsmöglichkeiten hier >](#)

Lesezeichen

Die Ostsee entdecken...

...mit den Büchern vom Geologen **Rolf Reinicke** bequem von zu Hause aus. Sicher inspirieren Sie diese Bücher ja zu eigenen Reisen und Entdeckungen.



„Küsten der Ostsee – entdecken und erleben“

Mit einer fantastischen Fotoreise rund um die Ostsee – von Schleswig-Holstein über Mecklenburg-Vorpommern bis zum Frischen Haff und der Rigaer Bucht – stellt dieses Buch die schönsten und interessantesten Landschaften am Mare Balticum vor.

228 Seiten gebundene Ausgabe | 22x30cm Großformat | 257 Farbfotos | Preis: 26,00 Euro

„Inseln der Ostsee“

In bisher einzigartiger Vollständigkeit stellt dieses Buch alle großen und zahlreiche kleine Inseln der Ostsee vor. Die Vielfalt ihrer Landschaften und die Schönheit der Natur hat Rolf Reinicke mit meisterhaften Fotos porträtiert.

196 Seiten gebundene Ausgabe | 22x30cm Großformat | 166 Farbfotos, 37 farbige Abbildungen und 24 Pläne | Preis: 24,50 Euro

„Kliff und Strand – unsere Ostseeküste“

Dieses Buch zeigt und erklärt in einfacher Weise wie die deutsche Ostseeküste beschaffen ist, wie sie entstand, woraus sie besteht, wie sie sich im Laufe der Jahrtausende entwickelte und sich noch immer verändert.

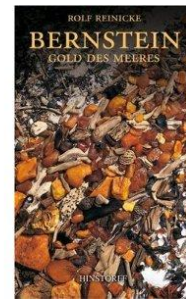
80 Seiten | Format 14x22,5cm | Preis: 9,95 Euro

Für Liebhaber von Fossilien

„Bernstein – Gold des Meeres“

Alles über Bernstein: wie, wann und wo er entstand, welche lange Reise er hinter sich hat, wo und wann man ihn finden kann, wie man ihn sicher erkennt und wozu er verwendet wird.

80 Seiten | Format 14x22,5cm | Preis: 9,90 Euro



Die etwas anderen Bestimmungsbücher:



„Steine am Ostseestrand“

80 Seiten | broschiert | Format 14,8x21 cm | Preis: 9,95 Euro

„Feuersteine Hühnergötter“

80 Seiten | broschiert | Format 14,8x21 cm | Preis: 9,95 Euro

„Funde am Ostseestrand“

80 Seiten | broschiert | Format 14,8x21 cm | Preis: 9,95 Euro

„Nordsee Funde“

112 Seiten | broschiert | Format 14,8x21 cm | Preis: 11,95 Euro

Weitere Informationen zum Autor Rolf Reinicke, weitere Bücher, Termine für Veranstaltungen und Bezugsquellen finden sie [hier >](#)

Kontakt

Projektbüro MeeresBürger

c/o Förderverein Nationalpark Boddenlandschaft e.V.
Bliesenrader Weg 2
18375 Wieck a. Darß

Tel: 038233-719271

post@MeeresBuerger.de

www.MeeresBuerger.de

www.facebook.de/meeresbuerger

Projektleitung: Annett Storm

Projektkonto: 100 139 094

BLZ: 150 505 00 Sparkasse Vorpommern

Anregungen, Wünsche und Ideen zur Flaschenpost, unserer Internetseite www.MeeresBuerger.de oder der Arbeit in den MeeresBürger-Rathäusern sind bei uns herzlich willkommen.

Vielleicht engagieren Sie sich ja schon im kleinen Kreise oder in einer Initiative für den Schutz der Meere und Küsten. Oder Sie arbeiten in einem Institut, einer Universität oder einer Firma, die sich Meeresfragen widmet. Lassen Sie es uns wissen, wenn Sie auch im Rahmen des MeeresBürger-Netzwerkes aktiv werden wollen. Hier sind Ihren Ideen und Ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Falls Sie keine FlaschenPost mehr erhalten wollen, genügt eine Infomail an post@MeeresBuerger.de mit der Angabe, welche e-mail-Adresse aus dem Verteiler gestrichen werden soll.

Impressum

Projektbüro MeeresBürger



Projektleitung: Annett Storm

c/o Förderverein Nationalpark Boddenlandschaft e.V.

Bliesenrader Weg 2

18375 Wieck a. Darß

Redaktion: Annett Storm

Redaktionsschluss 3. Juni 2011

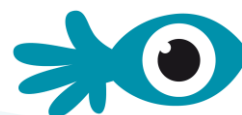
Das Projekt MeeresBürger wird aktuell gefördert von:

Lighthouse Foundation | Kiel

Hanns R. Neumann Stiftung | Hamburg

Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung | Dornum

Förderverein Nationalpark Boddenlandschaft | Wieck a. Darß



MeeresBürger
Meer erleben. Meer schützen.